**STADTGEMEINDE**
**8380 JENNERSDORF**

Hauptplatz 5a
UID-Nummer: ATU38532307

Tel.: 03329/45200-0, Fax: 45200-21
E-Mail: post@jennersdorf.bgld.gv.at

27.10.2022

# Niederschrift

der

## 1. ordentlichen Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf

**am 27.10.2022, um 19.00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Jennersdorf

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Anwesend:**
Bgm. Reinhard Deutsch
Vbgm. Josef Feitl
Mag. Milan Nemling
StR Oliver Stangl, BSc MSc
Karin Hirczy-Hirtenfelder
Josef Glantschnig
Gabriele Lechner
StR Johannes Simon
Manuela Maria Karner
KR Edmund Potetz
StR Alexander Schweizer
Petra Meitz
StR Helmut Kropf (Gartengasse)
Helmut Kropf (Rax-Bundesstraße)
StR Gernot Strini
Dr. Josef Hochwarter
Silvia Deutsch
Kristina Brückler
Petra Kropf
Dr. Nikolaus Leontaridis
Brigitte Kohl
Siegfried Kahr
Michael Kristan
Gerda Poglitsch
Thomas Hoscher (Ersatzgemeinderat ÖVP)

**Entschuldigt sind:** Franz Müller

**Nicht entschuldigt:**

**Weiters anwesend:**
AL Roswitha Feitl
Mag. Sandra Rinder

# Tagesordnung:

**01.) Angelobung von (Ersatz-)Gemeinderatsmitgliedern**

**02.) Genehmigung der Niederschrift der 40. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2022**

**03.) Wahl der Verbandsdelegierten und Beiräte**

a) Wasserverband „Unteres Raabtal"
b) Wasserverband „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland"
e) Wasserverband „Rittscheinregulierung"
f) Erste Bank Jennersdorf
g) Wifög GmbH
- Bestellung eines Geschäftsführers

h) Entsendung eines Vertreters für den Abwasserverband Bezirk Jennersdorf
i) Entsendung in den Städtebund

**04.) Erlass der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

**05.) Wahl von zwei Ordnern gem. § 11 Abs 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

**06.) Gemeindekassier / Zeichnungsberechtigungen**

a) Bestellung des Gemeindekassiers gem. § 76 Abs 1 Bgld. GemO 2003
b) Festlegung der Zeichnungsberechtigten

**07.) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Grundstückes Nr. 1730, KG 31110 Henndorf**

**08.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag betreffend Grundstück Nr. 850, 1070, KG Grieselstein betreffend elektrische Leitungsanlage**

**09.) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Angebotes für Ingenieurleistungen der Firma Woschitz Engineering betreffend Straßendetailprojekt - Am Tafelberg**

**10.) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Splittbox betreffend FF Rax-Bergen**

**11.) Allfälliges**

Der Bürgermeister Reinhard Deutsch als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße und zeitgerechte Einberufung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu Protokollbeglaubigern sind Stangl Oliver, BSc MSc und Helmut Kropf (Gartengasse) bestellt.

Bgm. Reinhard Deutsch beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes:

„Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend Mittelspannungskabel Jennersdorf". Dieser Punkt soll als TOP 11.) Behandlung finden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 01.) Angelobung von (Ersatz-)Gemeinderatsmitgliedern

Das anwesende Ersatzgemeinderatsmitglied, Thomas Hoscher (ÖVP) wurde bereits angelobt.

## 02.) Genehmigung der Niederschrift der 40. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2022

StR Alexander Schweizer gibt zu Punkt 8.) der Niederschrift folgende Stellungnahme ab:

Hier geht es um die Campingpreise für die Dauercamper. Die Anregung war, den Strompreis auf einen Euro zu erhöhen, was StR Alexander Schweizer nicht sinnvoll erachtet, zumal der Campingplatz einer der teuersten hinsichtlich der Strompreise ist. Das ergab sich aus Recherchen. Weil andernfalls mit Gas geheizt werden würde, bringt es nichts, wenn man den Strompreis auf einen Euro erhöht.
Bgm. Reinhard Deutsch merkt an, dass dieses Thema nicht zur Abstimmung gelangte.
StR Alexander Schweizer bedankt sich für die diesbezügliche Beschlussfassung, welche seinem Vorschlag entspricht. Hinsichtlich der Gastcamper muss sich ohnehin der neue Gemeinderat Gedanken über die Preise machen. Er appelliert an den neuen Gemeinderat, beim Campingplatz etwas zu machen, da dort sehr viel Strom verbraucht wird. Diesbezüglich erwähnt StR Alexander Schweizer Photovoltaikanlagen und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.
Bgm. Reinhard Deutsch gibt hierzu an, dass es sich um ein eigenes Thema handelt und man sich hiermit bei der Budgeterstellung beschäftigen wird. Einige Tarife werden angeglichen werden müssen, je nachdem, wie sich der Strompreis entwickelt. Demgemäß wird man handeln.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch fest, dass die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2022 von allen Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen wurde.

## 03.) Wahl der Verbandsdelegierten und Beiräte

### a) <u>Wasserverband „Unteres Raabtal"</u>

Bgm. Reinhard Deutsch informiert, dass dieser Wasserverband aus den drei Gemeinden, Jennersdorf, Mogersdorf und Weichselbaum besteht, wobei die Stadtgemeinde Jennersdorf +/- 50 %, Mogersdorf ca. 11 % und Weichselbaum ca. 9 % an Anteilen hält. Er berichtet weiter, dass dieser Wasserverband im Frühjahr neu besetzt wurde, da der ehemalige StR Bernhard Hirczy ausschied. Per Gemeinderatsbeschluss erhielt StR Franz Müller eine Funktion im Verband. Etwa vor einem Monat oder 6 Wochen, legte StR

Franz Müller seine Funktion zurück. Nun geht es darum, den Wasserverband neu zu organisieren. Im Vorstand war auch der Wassermeister Helmut Taschner vertreten. Die Bürgermeister sind sowieso dabei. In der nächsten Sitzung am 03.11.2022 wird ein neuer Obmann gewählt.

Die Stadtgemeinde Jennersdorf ist im Wasserverband „Unteres Raabtal" durch eine Person, die von der JES entsendet wird, vertreten.

Der JES-Vorschlag lautet: Wassermeister Helmut Taschner

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**b) <u>Wasserverband „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland"</u>**

Bgm. Reinhard Deutsch informiert, dass bisher Dr. Josef Hochwarter, Helmut Kropf (Rax-Bundesstraße) und er als Bürgermeister im Wasserverband vertreten waren. Es gibt auch eine Delegation mit den Gemeinden Fehring und Sankt Martin.

In den Wasserverband „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland" hat die Stadtgemeinde Jennersdorf fünf Delegierte zu entsenden, die sich wie folgt zusammensetzen: 1 ÖVP 1 SPÖ 3 JES

JES-Vorschlag: Gernot Strini, Dr. Josef Hochwarter, Dr. Nikolaus Leontaridis
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

ÖVP-Vorschlag: KR Edmund Potetz
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

SPÖ-Vorschlag: Oliver Stangl, BSc MSc
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**c) <u>Wasserverband „Rittscheinregulierung"</u>**

Im Wasserverband „Rittscheinregulierung" ist die Stadtgemeinde Jennersdorf mit einem Mitglied als Beirat und einem Mitglied für die Schlichtungsstelle vertreten, welche die JES zu bestimmen hat.

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass in der vorherigen Periode Rene Lukitsch aus Henndorf als Beirat fungierte.

JES-Vorschlag für den Beirat: StR Alexander Schweizer, weil er aus Henndorf und daher ortskundig ist.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

JES-Vorschlag für die Schlichtungsstelle: Vbgm. Josef Feitl
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**d) <u>Erste Bank Jennersdorf</u>**

Im Beirat der Ersten Bank Jennersdorf ist die Stadtgemeinde Jennersdorf mit dem Bürgermeister und fünf weiteren Mitgliedern im Verhältnis 3 JES, 1 ÖVP, 1 SPÖ vertreten.

| | |
|---|---|
| JES-Vorschlag: | Silvia Deutsch, Helmut Kropf (Gartengasse), Helmut Kropf (Rax-Bundesstraße) |
| ÖVP-Vorschlag: | Gabriele Lechner |
| SPÖ-Vorschlag: | Karin Hirczy-Hirtenfelder |

Die Vorschläge werden jeweils einstimmig angenommen.

**e) <u>Wifög GmbH</u>**

- Bestellung eines Geschäftsführers

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass Josef Kropf die letzten drei Jahre Geschäftsführer der Wifög war und er mit ihm diesbezüglich ein Gespräch führte. Josef Kropf erklärte sich bereit, weiterhin als Geschäftsführer für die Wifög GmbH tätig zu sein. Einige Liegenschaften befinden sich im Eigentum der Wifög. Josef Kropf hat auch den Anteilsverkauf der Therme Loipersdorf gut abgewickelt. Bgm. Reinhard Deutsch schlägt daher vor, Josef Kropf als Geschäftsführer zu bestellen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**f) <u>Entsendung eines Vertreters für den Abwasserverband Bezirk Jennersdorf</u>**

Bgm. Reinhard Deutsch informiert, dass er ohnehin als Delegierter im Abwasserverband vertreten und stimmberechtigt ist. Als zusätzliches Mitglied schlägt er vor: Josef Feitl, JES.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**g) <u>Entsendung in den Städtebund</u>**

Laut Mitteilung des Städtebunds sind folgende Gemeinderatsmitglieder in den Städtebund zu entsenden: 2 JES, 1 ÖVP

Die JES schlägt vor: Helmut Kropf (Gartengasse), Silvia Deutsch
Stellvertreter: Kristina Brückler und Gernot Strini

Die ÖVP schlägt vor: Gabriele Lechner
Stellvertreter: Johannes Simon

Die Vorschläge werden jeweils einstimmig angenommen.

**04.) Erlass der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Der Entwurf lag im Stadtamt zur Einsichtnahme auf.

Bgm. Reinhard Deutsch lässt über den Erlass abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<u>Beilage</u>: Geschäftsordnung

**05.) Wahl von zwei Ordnern gem. § 11 Abs 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Zu Ordnern werden die Gemeinderäte Helmut Kropf (Rax-Bundesstraße), JES, und Johannes Simon, ÖVP, jeweils einstimmig bestimmt.

**06.) Gemeindekassier / Zeichnungsberechtigungen**

**a) Bestellung des Gemeindekassiers gem. § 76 Abs 1 Bgld. GemO 2003**

Für die Abwicklung der Kassengebarung in der Gemeinde ist der vom Gemeinderat zu bestellende Kassenführer (Gemeindekassier) zuständig.

Bgm. Reinhard Deutsch schlägt Petra Meitz als Gemeindekassier vor.

Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Stimmzettel. Von den abgegebenen 25 Stimmen entfallen 25 Stimmen auf JA.
Somit ist Petra Meitz zum Gemeindekassier gewählt.
Bgm. Reinhard Deutsch gratuliert herzlich.

**b) Festlegung der Zeichnungsberechtigten**

Bgm. Reinhard Deutsch stellt den Antrag, als Zeichnungsberechtigte Oliver Stangl, BSc MSC und als Stellvertreterin Mag. Sandra Rinder zu beauftragen.

Die Abstimmung betreffend Zeichnungsberechtigten erfolgt geheim mittels Stimmzettel. Von den abgegebenen 25 Stimmen entfallen 24 Stimmen auf Oliver Stangl, BSc MSc, 1 Stimme ist ungültig.

Die Abstimmung betreffend Stellvertretung des Zeichnungsberechtigten erfolgt geheim mittels Stimmzettel. Von den abgegebenen 25 Stimmen entfallen 25 Stimmen auf Mag. Sandra Rinder.

Somit ist Oliver Stangl, BSc MSc zum Zeichnungsberechtigten und Mag. Sandra Rinder zur Stellvertreterin gewählt.
Bgm. Reinhard Deutsch gratuliert herzlich.

**07.) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Grundstückes Nr. 1730, KG 31110 Henndorf**

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass es sich um eine Berichtigung eines Weges handelt. Bei einer Grundzusammenlegung zwischen Henndorf und Königsdorf bemerkte man, dass ein Teil einer Kreuzung in Privatbesitz fällt. Es handelt sich um ca. 70 m². Die Gemeinde könnte das Grundstück um knapp drei Euro pro m² erwerben. Bgm. Reinhard Deutsch berichtet über ein Gespräch mit dem Eigentümer, welcher damit einverstanden ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch den Antrag, den Kauf des Grundstückes Nr. 1730, KG 31110 Henndorf um 3,00 Euro pro m² zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Plan

**08.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag betreffend Grundstück Nr. 850, 1070, KG Grieselstein betreffend elektrische Leitungsanlage**

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass die Leitungsanlage vom Romantikschlössl bis rauf in die Berge verlegt werden soll. Die Stadtgemeinde Jennersdorf wird dort ein Kabel mitverlegen. Es ist schon lange angedacht, dort eine Straßenbeleuchtung zu errichten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch den Antrag, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag betreffend Grundstück Nr. 850, 1070, KG Grieselstein betreffend elektrische Leitungsanlage zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Dienstbarkeitsvertrag

## 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Angebotes für Ingenieurleistungen der Firma Woschitz Engineering betreffend Straßendetailprojekt - Am Tafelberg

Bgm. Reinhard Deutsch schildert, dass an diesem Projekt schon seit Sommer gearbeitet wird. Der Verlauf erstreckt sich von der Hohenbrugger Straße bis rauf zum Tafelberg – Kreuzung Horejschi. Es geht um 240 Laufmeter. Das Büro Woschitz übernahm die Straßenplanung und Straßensanierung. In der letzten Bauausschusssitzung wurde dieses Thema mehrmals besprochen und diskutiert. DI Mikovits übernahm die Straßensanierung mit Oberflächenwasserentsorgung. Heuer erfolgte die Ausschreibung. Die ursprüngliche Budgetierung lag zwischen EUR 150.000,00 – EUR 180.000,00. Es geht hier um Vorleistungen, die erbracht wurden. Jedenfalls wird das Ganze neu ausgeschrieben.

Vbgm. Josef Feitl erwähnt das Hindernis, wonach das Abwasser vor der Bahnlinie endete.
Bgm. Reinhard Deutsch sagt hierzu, dass das nach wie vor so ist und eine Vereinbarung mit der ÖBB notwendig ist. Wenn man die Hohenbrugger Straße rauffährt, befindet sich links, dort, wo die Eiche steht, ein alter Bahnübergang. Dieser Übergang wurde vor vielen Jahren gekappt. Das Abflussrohr ging seinerzeit durch das Bahngleis hindurch. Es wurde gekappt und das war es dann. Seitdem ringt die Gemeinde gemeinsam mit dem Wasserbauamt um einen Durchlass weiter vorne beim Haus Schmidt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch den Antrag, die Annahme des Angebotes für Ingenieurleistungen der Firma Woschitz Engineering betreffend Straßendetailprojekt - Am Tafelberg zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Angebot der Firma Woschitz vom 27.06.2022

## 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Splittbox betreffend FF Rax-Bergen

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass die Errichtung von Splittboxen in allen Ortsteilen Ziel ist, um die weiten Wege nach Jennersdorf für die Winterdienstfahrer vermeiden zu können. In Henndorf kam es zu einem Mietverhältnis. Bgm. Reinhard Deutsch erläutert den Vergabevorschlag und die Angebote.

StR Alexander Schweizer erkundigt sich, ob die Splittbox geteilt wird, da hier *„einer Splittbox“* steht.
Bgm. Reinhard Deutsch sagt hierzu, dass es sich um eine Splittbox handelt, welche nicht geteilt werden muss.
StR Alexander Schweizer fragt, was passiert, wenn man über zwei Sorten Schotter verfügt.
Bgm. Reinhard Deutsch antwortet, dass das nicht der Fall sein wird.
Vbgm. Josef Feitl gibt an, dass nur eine Sorte einlangt.
Bgm. Reinhard Deutsch merkt an, dass sich das in den letzten Jahren bewährte und die Straßenverwaltung einen kleineren Splitt verwendete. Hinzu kommt, dass die Gemeinde dort nicht über mehr Baugrund verfügt. Mehr ist daher nicht möglich.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch den Antrag, die Errichtung einer Splittbox betreffend FF Rax-Bergen laut Angebot der Firma Wailand Bau GmbH zum Preis in der Höhe von EUR 23.400,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Projektunterlagen – Garagenerweiterung, Zubau FF Rax-Bergen, Neubau Splittlager

## 11.) Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend Mittelspannungskabel Jennersdorf

Bgm. Reinhard Deutsch erläutert die beiliegenden Unterlagen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bgm. Reinhard Deutsch den Antrag, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag betreffend Mittelspannungskabel Jennersdorf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Dienstbarkeitsvertrag betreffend Mittelspannungskabel Jennersdorf

## 12.) Allfälliges

Vbgm. Josef Feitl fragt Gabriele Lechner über einen eingelangten Antrag, wonach die Straße bei ihr saniert und die Bäume dort geschnitten werden sollen. Er gibt an, dass Gabriele Lechner 5 Jahre lang Vizebürgermeisterin war, und fragt, warum ihre Schwester anruft und meint, dass muss hergerichtet werden. Er erkundigt sich bei Gabriele Lechner, ob sie nicht mit ihrer Schwester redet.
Gabriele Lechner sagt hierzu, dass sie sehr wohl mit ihrer Schwester spricht, sie jedoch der Meinung war, dass die Straße in diesem Zuge mitsaniert wird, wie das auch bei den anderen Straßen der Fall war.
Vbgm. Josef Feitl sagt zu Gabriele Lechner, dass sie nie einen diesbezüglichen Antrag stellte.
Gabriele Lechner merkt an, dass die Tätigkeiten dankend erledigt wurden.
Bgm. Reinhard Deutsch führt hierzu aus, dass der diesbezügliche Auftrag in der vorletzten Sitzung vergeben wurde. Das war auch in der Plandarstellung enthalten.
Gabriele Lechner bestätigt das und merkt an, dass sie daher auch keinen Antrag stellte. Ihre Schwester rief sie an und fragte nach, warum alles gemacht wurde, nur dort bei ihnen rein nicht. Jedenfalls wurde heute alles erledigt.

Bgm. Reinhard Deutsch bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit in der konstituierenden und 1. Gemeinderatssitzung und merkt an, dass es sehr viel Arbeit gibt, da auf die Gemeinde sehr viele Projekte zukommen. Es geht um den Kindergarten, Hochwasserschutz usw. Der neue Gemeinderat wird sich intensiv mit dem Umbau des Stadtamtes beschäftigen. Bgm. Reinhard Deutsch freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm. Reinhard Deutsch gibt an, dass in der letzten Gemeinderatssitzung ein Antrag hinsichtlich Energieeinsparungen einlangte. Diesbezüglich gibt es bereits Ansatzpunkte. Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, wird die Weihnachtsbeleuchtung auf den Kirchenplatz, Mutter-Teresa-Platz und den Brunnen beschränkt. Somit wird ein Zeichen gesetzt, da der Strom nicht unnötig für das Ortsbild verbraucht wird.

Bgm. Reinhard Deutsch informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 15.12.2022 stattfinden wird.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:



Die Protokollbeglaubiger:

